

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

2.1.1917

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 2. Januar 1917.

25. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten.)

Zum erstenmal:

Das Mädchen aus der Fremde.

Entwurf in drei Akten von Max Bernstein und Ludwig Keller.
In Szene gesetzt von Otto Kienfischer.

Personen:

Edward von Meyning	Paul Peder.
Helen, seine Frau	Eleonore Trotscher.
Wolfgang Schmidt, deren Tante	Margarete Pir.
Dr. Anton Deigert, Altkellner	Rudolf Eitel.
Janula	Else Noorman.
Ministerialrat Gockling	Hugo Höder.
Oberkellner	Paul Posten.
Kellner	Paul Bennecke.
Zweitmädchen	Elisabeth Köhler.
Portier	Hugo Bauer.
Saunmädchen	Ludwig Schneider.
Polka	Paul Müller.
Josch, Kellner	Max Schneider.
Betti, Zweitmädchen	Minne Müller.
Ein Dreitmädchen	Alte Köhner.

Mittlere Pause nach dem ersten Akt (ca. 8 1/2 Uhr).

➤ Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Druck der G. B. Müller'schen Hofbuchdruckerei Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon - Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. —	II. „ 5 Mk. —	Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 Mk. —	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	Bogen I. Rang	I. „ 5 Mk. —	II. „ 4 Mk. —	Balkon	I. „ 5 Mk. —	II. „ 4 Mk. —	I. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Bogen	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 3 Mk. —	Sperreloge	I. „ 4 Mk. —	II. „ 3 Mk. —	I. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	II. Rang Mitte	I. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 2 Mk. —	I. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.	II. „ 1 Mk. 20 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.	II. „ — Mk. 80 Pf.	4. Rang Seite	I. „ — Mk. 80 Pf.	II. „ — Mk. 80 Pf.	2. Rang Stühlplatz	2 Mk. —	3. Rang Seite Stühlplatz	— Mk. 60 Pf.	4. Rang Mitte Stühlplatz	— Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite Stühlplatz	— Mk. 40 Pf.
----------------------	-----------------	---------------	----------------------	--------------	--------------------	---------------	--------------	---------------	--------	--------------	---------------	---------------	--------------	--------------------	----------------	----------------------	---------------	------------	--------------	---------------	---------------	--------------	--------------------	----------------	-------------------	---------------	---------------	-------------------	--------------------	---------------	----------------------	--------------------	---------------	-------------------	--------------------	--------------------	---------	--------------------------	--------------	--------------------------	--------------	--------------------------	--------------

Pollichodlonis 7744.

Der technische Betrieb ist infolge Heranziehung des größten Teiles des Personals zum Heeresdienste erheblich erschwert. Infolgedessen sind Störungen und Verzögerungen, besonders beim Szenenwechsel, unvermeidlich.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

(Angabe des Preises für Sperrloge I. Abteilung.)

Donnerstag, den 4. Januar: **A. 26. Die lustigen Weiber von Windsor.**
Anfang 7 Uhr: (4 Mk. 50 Pf.)
Freitag, den 5. Januar: **C. 26. Rabale und Liebe.** Anfang 6 Uhr. (4 Mk.)
Samstag, den 6. Januar: **33. Sondervorstellung. Kleine Preise. Dreimäderlhaus.** Anfang 7 Uhr. (3 Mk.)
Sonntag, den 7. Januar: **C. 27. Fidelio.** Anfang 6 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)
Montag, den 8. Januar: **A. 27. Familie Schmel.** Anfang 7, 8 Uhr. (4 Mk.)

11/15/17
30/11/17
11/9

(Händruck verboten.)

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 2. Januar 1917.

19. Sondervorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Boccaccio.

Komische Operette in drei Akten von **F. Zell** und **Rich. Genée**.

Musik von **Franz von Suppé**.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Giovanni Boccaccio	Margarete Beutsch.
Pietro, Prinz von Palermo	Hans Kraus.
Suzza, Barbier	Frits Hancke.
Beatrice, sein Weib	Elisbeth Friedrich.
Lotteringhi, Fußbänder	Hans Bassari.
Isabella, sein Weib	Johanna Mayer.
Lambertuccio, Gewürzkrämer	Karl Dapper.
Peronella, sein Weib	Marie Mosel-Tomschik.
Fiametta, beider Zwiiltochter	Therese Müller-Reichel.
Leonetta.	Eugen Kalmbach.
Toloso.	Emma Ruf.
Chichibio.	Sofie Haack.
Guido.	Lisa Stuhl.
Cisti.	Leopoldine Link.
Federico.	Elsa Ruf.
Giotto.	Hermine Bark.
Hinlen.	Johanna Klebe.
Ein Unbekannter	Gottfried Hagedorn.
Der Majordomus des Herzogs von Toskana	Max Schneider.
Ein Kolporteur	Joan Grötengeu.
Fresco, Lehrling bei Lotteringhi	Elise Meyer.
Chenco, Bettler	Josef Braun.
Elippa.	Frieda Meyer.
Oretta.	Magdalena Bauer.
Violanta.	Johann Totener.

Bürger und Bürgerinnen, Botlier, Fußbändergesellen, Hofleute, Pagen.

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt (etwa 7 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$).

Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Anfang: **sechs** Uhr.

Ende: gegen neun Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangos	0. A. — 50	Logen 2. Rangos	2. A. 20 50
Logen 1. Rangos	5. A. 50 50	Logen 3. Rangos	1. A. 20 50
Balkon	5. A. 50 50	Stuhlplätze 2. und 3. Rangos	— A. 00 50
Sperrsitze 1. Abt.	4. A. 50 50	Galerie (nummeriert	— A. 80 50
Sperrsitze 2. Abt.	3. A. 00 50	Galerie (nicht nummeriert	— A. 60 50
Parterreloge	1. A. 50 50		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

Verkauf der Eintrittskarten:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 2. Januar**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Dienstag, den 2. Januar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Seifenstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 4. Januar: **A. 26. Die lustigen Weiber von Windsor.**

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 5. Januar: **C. 26. Kabale und Liebe.** Anfang 6 Uhr.

Samstag, den 6. Januar: **33. Sondervorstellung. Kleine Preise. Dreimäderlhaus.**

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 7. Januar: **C. 27. Fidelio.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 8. Januar: **A. 27. Familie Schimek.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Nachdruck verboten.